

# ZYKLUS DIE BERÜHMTE STIMME

KONZERTDIREKTION DR. CIEPLIK - WIEN

---

MONTAG, 3. OKTOBER 1966, 19.30 UHR

MOZARTSAAL (KONZERTHAUS)

*„Das ist ein Theater!“*

ARIEN, LIEDER, GSTANZELN UND ANDERES  
VON HAYDN BIS SUPPÉ

## ELFRIEDE OTT

AM FLÜGEL:

ERIK WERBA

KONZERTFLÜGEL: BÖSENDORFER

---

VORVERKAUF: KONZERTHAUSKASSE UND KARTENBÜROS

# P R O G R A M M

Monolog und Lied der Peppi Amsel aus der Posse „Frühere Verhältnisse“  
von Johann Nestroy, Musik von Anton M. Storch (1862)

„Nimmt man ein' Fidelen“, Lied aus der Posse „Die beiden Rauchfang-  
kehrer“ von Joseph Schickh, Musik von Adolf Müller sen.  
(1841)

„Spatzenlied“ aus dem biographischen Gemälde „Joseph Haydn“ von  
Friedrich Radler, Musik von Franz von Suppé (1887)

„Wenn ein Mäderl jung und zart“, Couplet aus dem Volksstück „Brave  
Leut' vom Grund“ von L. Anzengruber, Musik von Franz  
Roth (1892)

---

Lied aus der Parodie „Die Büchse der Pandora“ von Wilhelm Blum,  
Musik von Johann Fuhs

Auftrittslied der Therese aus dem Genrebild „Therese Krones“ von Karl  
Haffner, Musik von Adolf Müller sen. (1855)

„Die Welt ist ein Komödienhaus“, Lied von Johann Baptist Moser,  
Musik von Carl Hampe (um 1840)

---

Arie der Colombine aus der Marionettenoper „Die Feuersbrunst oder  
das abgebrannte Haus“, Musik von Josph Haydn (um 1776)

„Botschaft“, Einlage aus der Posse „Die Wiener in Berlin“ von Karl  
von Holtei (1824)

Couplet aus dem Lebensbild „Ihre Familie“ von Stinde und Engels,  
bearbeitet von Alois Berla, Musik von Carl Millöcker (1881)

Ariette des Röserl aus dem romantischen Märchen „s Alraun!“ von  
Anton von Kleßheim, Musik von Franz von Suppé (1849)

— P A U S E —